

Projekt: 1.65 Universitätsklinikum Aachen / Antidekubitussystem



Wie und wo entsteht ein Dekubitus?

Verschiedene Risikofaktoren können zur Entstehung eines Dekubitus führen:



Druckkräfte

Aufgrund des Auflagedrucks über einen bestimmten Zeitraum wird die Blutzufuhr im Gewebe verringert oder gestoppt. Die Haut in dem betroffenen Bereich kann absterben. Besonders immobile oder auf einen Rollstuhl angewiesene Patienten/Bewohner sind daher gefährdet, einen Dekubitus zu entwickeln.



Scherkräfte

Scherkräfte entstehen, wenn bei unsachgemäßem, passivem Bewegen die Haut in Kontakt zur Unterlage vorbleibt, während der Patient/Bewohner bewegt wird. Scherkräfte beeinträchtigen die Gewebedurchblutung und führen zu einer Minderversorgung der Haut.



Reibungskräfte

Reibungskräfte können bei unsachgemäßer Positionierung zwischen Auflage und Haut des Patienten/Bewohners auftreten. Es kann zu Hautabschürfungen kommen, die ein Eindringen von Bakterien und Keimen ermöglichen.



Mikroklima

Die Temperatur der Haut bzw. des Weichteilgewebes und der Feuchtigkeitsgrad der Hautoberfläche bestimmen das Mikroklima. Eine erhöhte Hauttemperatur steigert den Sauerstoffbedarf des Gewebes und die Empfindlichkeit gegen Druck- und Scherkräfte. Übermäßige Hautfeuchtigkeit schwächt die Haut und erhöht das Risiko für Reibungskräfte.

Druckgeschwüre entstehen vornehmlich an Körperstellen, an denen wenig Gewebe zwischen Haut und Knochenvorsprüngen vorliegt (sog. Druckpunkte oder Prädektionsstellen). Der Grad/die Kategorie des Dekubitus kann von einer oberflächlichen Gewebeschädigung (Kategorie 1) bis zu einer tiefen Gewebeerstörung durch alle Gewebeschichten bis auf den Knochen (Kategorie 4) reichen.

AUFTRAG

Erstellung eines Leistungsverzeichnisses als Teilleistung LP 6 beauftragt durch ad-juvo GmbH & Co KG, Nürtingen
Beschaffung Medizinprodukte

KURZBESCHREIBUNG

Erstellung eines Leistungsverzeichnisses über Antidekubitussysteme (Lagerungs- und Therapiesysteme) inkl. Zubehör mit zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen, Leistungsbeschreibung sowie Zuschlagskriterien und Gewichtung (Bewertungsmatrix).

STAMMDATEN

Bundesland: Baden-Württemberg

Träger: Universitätsklinikum Aachen

Anschrift: Pauwelsstr. 30
52074 Aachen

Telefon: 0241 / 80 - 0

Mail: info@ukaachen.de

Web: www.ukaachen.de

Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Bürk / ad-juvo GmbH & Co KG 72622 Nürtingen, Belchenstraße 34 / 07022/905490

Projektstart: 2014

Projektende: 2014

Budget: nicht bekannt

